

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
3. Juni 2004 (03.06.2004)

PCT

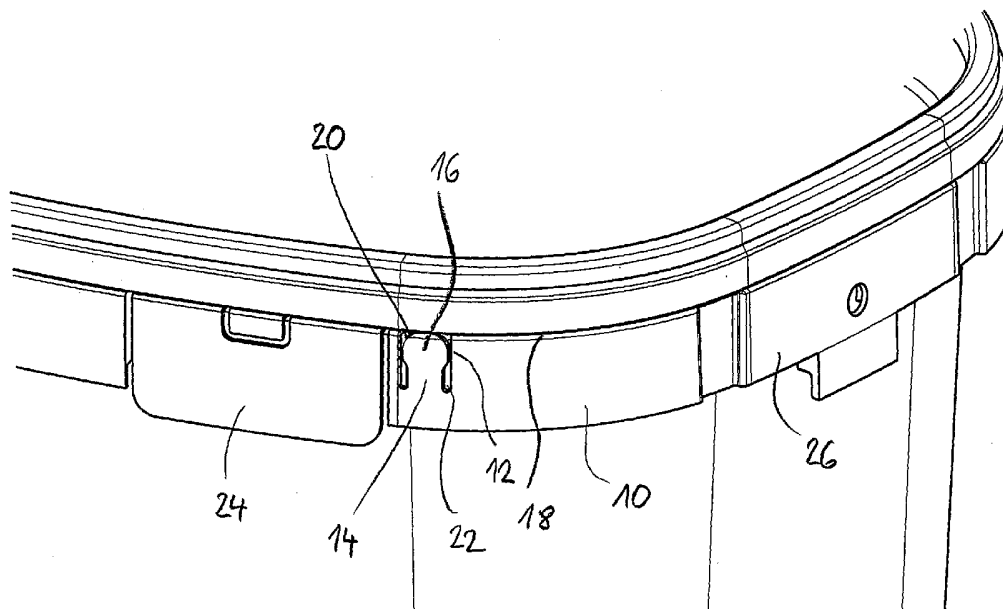
(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2004/045974 A1

- (51) Internationale Patentklassifikation⁷: **B65D 25/20** [DE/DE]; Rosssdoerfer Strasse 50, 64372 Ober-Ramstadt (DE).
- (21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE2003/003704
- (22) Internationales Anmeldedatum:
8. November 2003 (08.11.2003)
- (25) Einreichungssprache: Deutsch
- (26) Veröffentlichungssprache: Deutsch
- (30) Angaben zur Priorität:
102 53 562.0 15. November 2002 (15.11.2002) DE
103 04 452.3 4. Februar 2003 (04.02.2003) DE
- (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): **DEUTSCHE AMPHIBOLIN-WERKE VON ROBERT MURJAHN STIFTUNG & CO. KG**
- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): **MURJAHN, Klaus** [DE/DE]; Annastrasse 38, 64285 Darmstadt (DE).
- (74) Anwalt: **MEYER-ROEDERN, Giso**; Bergheimer Strasse 10-12, 69115 Heidelberg (DE).
- (81) Bestimmungsstaaten (national): AE, AG, AL, AU, BA, BB, BR, BZ, CA, CH, CN, CO, CR, CU, DM, DZ, EC, EG, GD, GE, HR, ID, IL, IN, IS, JP, KP, LC, LK, LR, LT, LV, MA, MG, MK, MN, MX, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, SC, SG, SY, TN, TT, UA, US, UZ, VC, VN, YU, ZA.
- (84) Bestimmungsstaaten (regional): ARIPO-Patent (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: CONTAINER

(54) Bezeichnung: BEHÄLTER



(57) Abstract: The container has a body with a collar (10), which runs along the upper edge on the outside, and with a lid that can be placed over the collar (10). A tab (14) is separated from the collar (10) by slots (12), which are located on both sides, and freely projects upward. The tab (14) is provided for suspending an additional item (14) that hangs from a strip.

(57) Zusammenfassung: Der Behälter hat ein Korpus mit einem am oberen Rand aussen umlaufenden Kragen (10) und einem über den Kragen (10) stülpbaren Deckel. Von dem Kragen (10) ist mit beidseitigen Schlitz (12) eine Zunge (14) abgeteilt, die frei nach oben vorsteht. Die Zunge (14) dient zum Einhängen einer Zugabe, die an einem Band hängt.

WO 2004/045974 A1



TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI-Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

Veröffentlicht:

— *mit internationalem Recherchenbericht*

Behälter

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Behälter mit einem Korpus, das an seinem oberen Rand einen außen umlaufenden Kragen hat, und mit einem über den Kragen stülpbaren Deckel.

Behälter mit Deckel kommen für Verpackungszwecke vielfältig zum Einsatz. So dienen beispielsweise Eimer zur Konfektionierung von Beschichtungsstoffen, insbesondere Farbmitteln (umgangssprachlich Farbe, Malerfarbe).

Häufig besteht das Bedürfnis, Behältern der genannten Art eine Produktinformation, Bedienungsanleitung o. ä. beizugeben. Dazu ist es aus der Praxis bekannt, die Behälter zu bedrucken oder zu etikettieren.

Aufgabe der Erfindung ist es, einen in der Herstellung unaufwendigen, montagefreundlichen Behälter der eingangs genannten Art mit erweiterten Zugabemöglichkeiten zu schaffen.

Bei dem diese Aufgabe lösenden Behälter ist von dem Kragen mit beidseitigen Schlitzen eine Zunge abgeteilt, die frei nach oben vorsteht.

Die Zunge dient zum Einhängen einer Zugabe, die an einem Band hängt. Es kann sich dabei beispielsweise um Informations- und/oder Werbematerial, eine Produktinformation, Gebrauchsanleitung o. ä., aber auch um ein Werkzeug handeln. Das Abteilen der Zunge von dem Kragen ist mit geringem Gestehungsaufwand verbunden. Dadurch, daß die Zunge mit beidseitigen Schlitzen von einiger Breite abgeteilt ist und frei nach oben vorsteht, ist sie für das Einhängen der Zugabe gut zugänglich. Das Einhängen läßt sich problemlos automatisieren und in einen herkömmlichen Beschickungsprozeß integrieren. Der aufgestülpte Deckel kann den Kragen mitsamt der Zunge abdecken und die Zugabe sichern.

Bei der Herstellung des Behälters als Spritzgußteil aus Kunststoff sind Schlitze von einiger Breite beidseits der Zunge auch werkzeugtechnisch geboten, um unerwünschte Materialbrücken zu vermeiden.

Bei einer bevorzugten Ausführungsform hat der Kragen eine radiale, nach innen zurückspringende Stufe. Das ist für einen bündigen Abschluß mit dem aufgestülpten Deckel bevorzugt. Die Zunge steht über die Stufe des Kragens axial nach oben vor. Sie wird dadurch von dem aufgestülpten Deckel überdeckt.

Bei einer bevorzugten Ausführungsform hat die Zunge eine hinterschnittene Spitze. Der aufgestülpte Deckel überdeckt die Spitze, nicht aber zur Gänze die Hinterschneidung. Dadurch ist sichergestellt, daß das Band, an dem die Zugabe hängt, unversehrt in der Hinterschneidung liegt und von dem Deckel nicht abgequetscht wird.

Bei einer bevorzugten Ausführungsform ist die Spitze der Zunge beidseits hinterschnitten. Das Band, an dem die Zugabe hängt, liegt so praktischerweise um die Zunge herum.

Bei einer bevorzugten Ausführungsform verjüngt sich die Zunge mit einer Anlaufschräge nach oben. Die Anlaufschräge erleichtert das Einfädeln des Bands, an dem die Zugabe hängt.

Bei einer bevorzugten Ausführungsform hat die Zunge beidseitige Anlaufschrägen.

Bei einer bevorzugten Ausführungsform ist die Zunge in der Nachbarschaft eines Aushebemittels für den Deckel angeordnet. Dadurch ist die Zugabe nach dem Öffnen des Deckels sofort zugänglich.

Die Erfindung wird im folgenden anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 die perspektivische Ansicht eines Eimers; und
Fig. 2 eine vergrößerte Einzelheit von Fig. 1.

Der Eimer besteht aus Kunststoff. Er hat am oberen Rand einen außen umlaufenden Kragen 10, der radial abgestuft ist. Die untere Partie des Kragens 10 hat mehr Auslage von dem Korpus des Eimers, als die obere Partie.

Von der unteren Partie des Kragens 10 ist mit beidseitigen, axial verlaufenden Schlitzen 12 eine Zunge 14 abgeteilt. Die Zunge 14 hat eine breite, hinterschnittene Spitze 16, die über die Stufe 18 des Kragens 10 nach oben vorsteht und sich mit beidseitigen Anlaufschrägen 20 nach oben verjüngt. Die Anlaufschrägen 20 erleichtern das Einfädeln eines Bands in die Schlitze 12 und Hinterschneidungen 22 beidseits der Zunge 14.

Zum Einfädeln des Bands wird die über die Stufe 18 vorstehende obere Spitze 16 der Zunge 14 mit dem Band hintergriffen und das Band in die Schlitze 12 eingeführt. Die Breite der Schlitze 12 entspricht mindestens dem Durchmesser des Bands.

Auf den Kragen 10 des Eimers wird ein nicht näher dargestellter Deckel aufgestülpt. Der Deckel überdeckt die Spitze 16 der Zunge 14, nicht aber zur Gänze die Hinterschneidungen 22, in denen das Band zu liegen kommt.

Die Zunge 14 ist in der Nachbarschaft eines Aushebemittels für den Deckel angeordnet. Fig. 1 zeigt exemplarisch zwei Aushebemittel, nämlich eine Lasche 24 links neben der Zunge 14 und das Gegenstück 26 eines Aushebemechanismus an dem Tragbügel des Eimers rechts neben der Zunge 14.

Liste der Bezugszeichen

- 10 Kragen
- 12 Schlitz
- 14 Zunge
- 16 Spitze
- 18 Stufe
- 20 Anlaufschräge
- 22 Hinterschneidung
- 24 Lasche
- 26 Gegenstück

Ansprüche

1. Behälter mit einem Korpus, das an seinem oberen Rand einen außen umlaufenden Kragen hat, und mit einem über den Kragen stülpbaren Deckel, dadurch gekennzeichnet, daß von dem Kragen (10) mit beidseitigen Schlitz (12) eine Zunge (14) abgeteilt ist, die frei nach oben vorsteht.
2. Eimer nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Kragen (10) eine radial nach innen zurückspringende Stufe (18) hat, und daß die Zunge (14) über die Stufe (18) des Kragens (10) axial nach oben vorsteht.
3. Eimer nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Zunge (14) eine hinterschnittene Spitze (16) hat, und daß der aufgestülpte Deckel die Spitze (16), nicht aber zur Gänze die Hinterschneidung (22) überdeckt.
4. Eimer nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Spitze (16) der Zunge (14) beidseits hinterschnitten ist.
5. Eimer nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß sich die Zunge (14) mit einer Anlaufschräge (20) nach oben verjüngt.
6. Eimer nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Zunge (14) beidseitige Anlaufschrägen (20) hat.
7. Eimer nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Zunge (14) in der Nachbarschaft eines Aushebemittels (24, 26 für den Deckel) angeordnet ist.

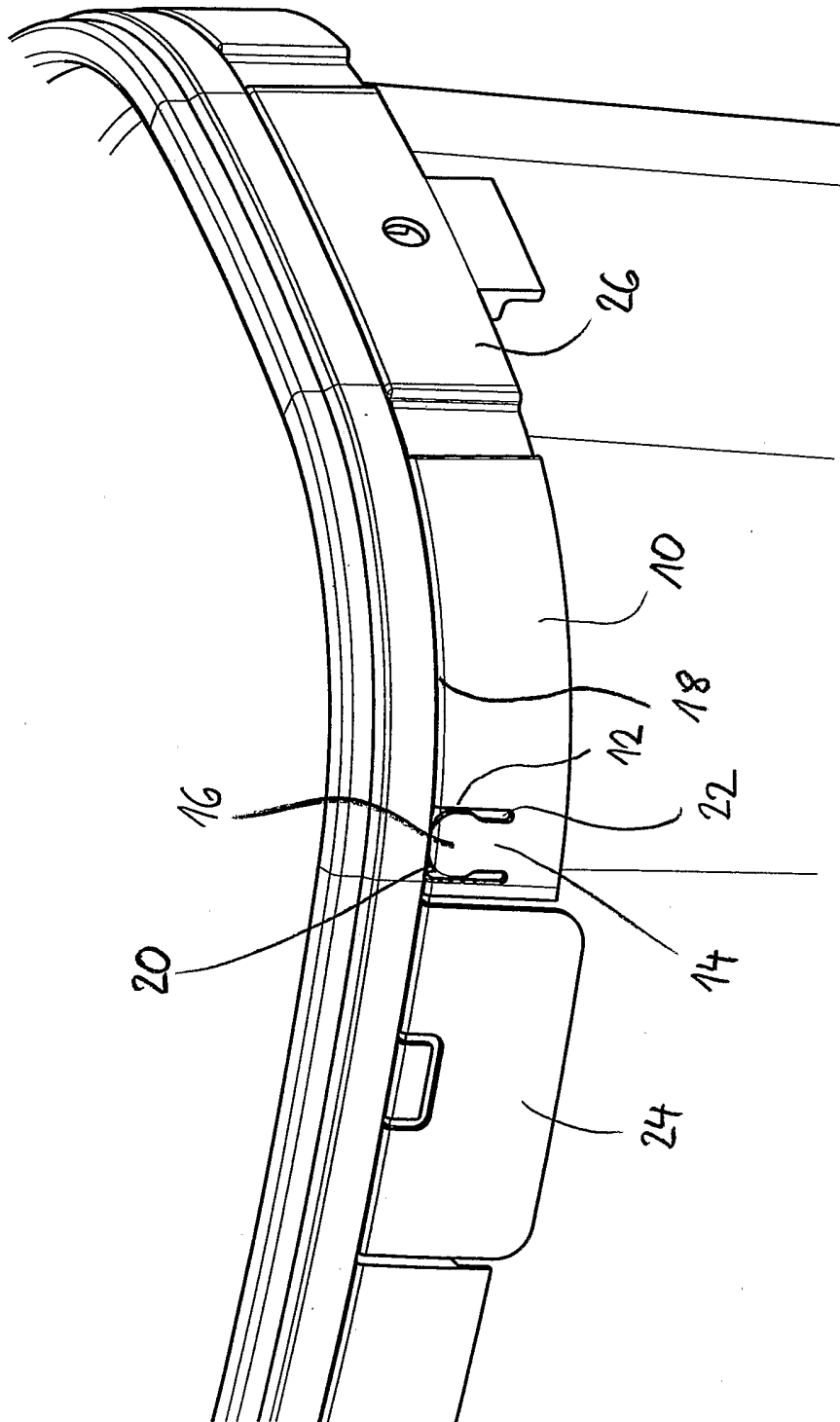
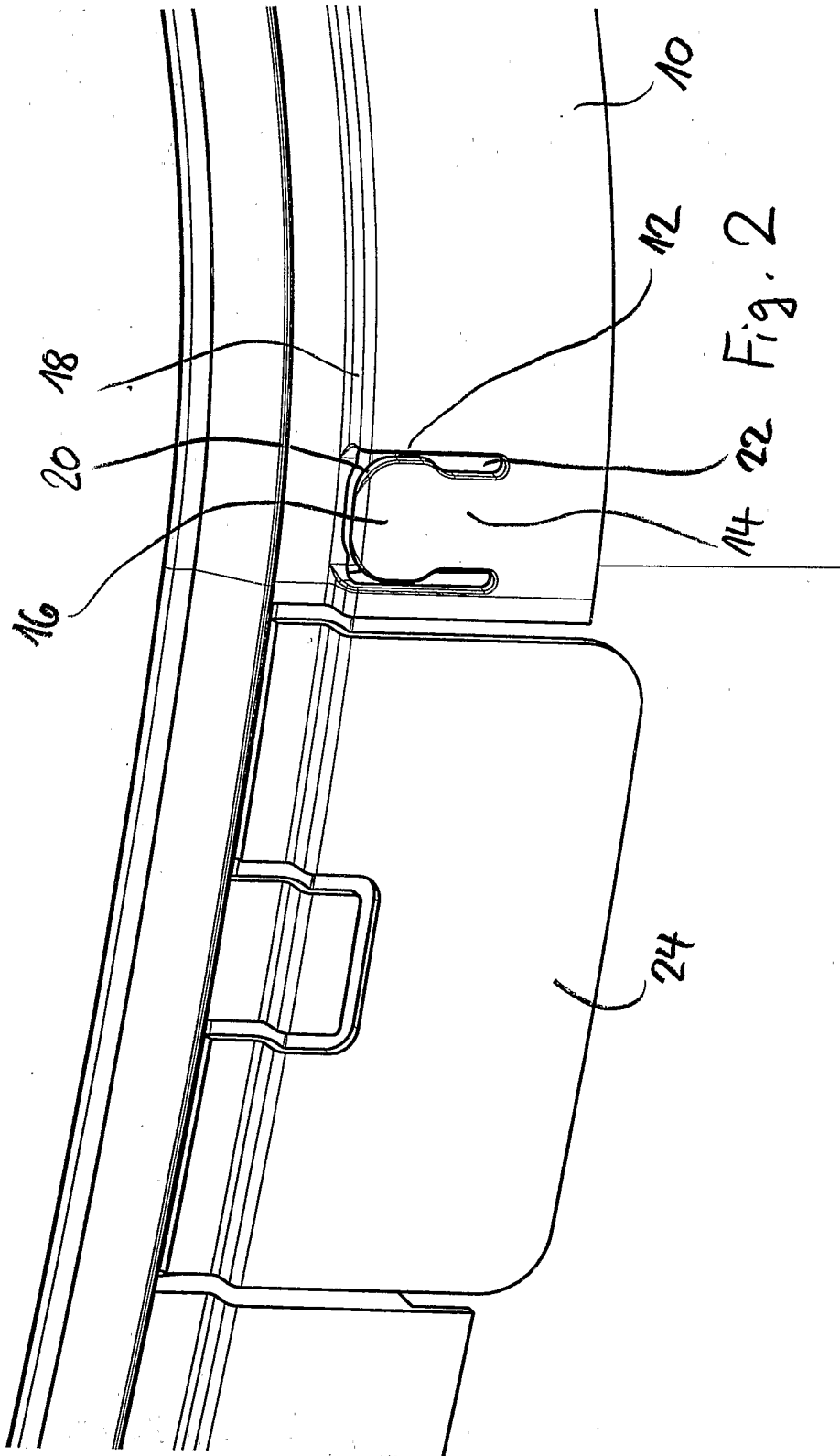


Fig. 1



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No
PCT/DE 03/03704

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 7 B65D25/20

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)
IPC 7 B65D

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)
EPO-Internal

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	FR 2 704 523 A (JOKEY FRANCE) 4 November 1994 (1994-11-04) figures 1a-2c	1
A	DE 296 11 604 U (BEECK FEINKOST GMBH) 5 September 1996 (1996-09-05) page 3, last paragraph - page 4, paragraph 1; figures	1
A	DE 12 33 322 B (ANDRE WERLING; ADELE KAAS; ROGER KAAS) 26 January 1967 (1967-01-26) figures 2,5	1

Further documents are listed in the continuation of box C.

Patent family members are listed in annex.

° Special categories of cited documents :

- *A* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- *E* earlier document but published on or after the international filing date
- *L* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- *O* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- *P* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- *T* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- *X* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- *Y* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
- *&* document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

9 March 2004

Date of mailing of the international search report

19/03/2004

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Bridault, A

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/DE 03/03704

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
FR 2704523	A	04-11-1994	FR 2704523 A1	04-11-1994
DE 29611604	U	05-09-1996	DE 29611604 U1	05-09-1996
DE 1233322	B	26-01-1967	NONE	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 03/03704

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 B65D25/20

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 B65D

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	FR 2 704 523 A (JOKEY FRANCE) 4. November 1994 (1994-11-04) Abbildungen 1a-2c	1
A	DE 296 11 604 U (BEECK FEINKOST GMBH) 5. September 1996 (1996-09-05) Seite 3, letzter Absatz - Seite 4, Absatz 1; Abbildungen	1
A	DE 12 33 322 B (ANDRE WERLING; ADELE KAAS; ROGER KAAS) 26. Januar 1967 (1967-01-26) Abbildungen 2,5	1

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

Siehe Anhang Patentfamilie

° Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

- *A* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- *E* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- *L* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- *O* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- *P* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

& Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

9. März 2004

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

19/03/2004

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Bridault, A

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichung, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 03/03704

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
FR 2704523	A	04-11-1994	FR 2704523 A1	04-11-1994
DE 29611604	U	05-09-1996	DE 29611604 U1	05-09-1996
DE 1233322	B	26-01-1967	KEINE	